

[13499.] Zu beachten!

In meinem Verlage erscheint seit Mitte December 1857 in Verbindung mit Mercy's Anzeiger täglich ein belletristisches Blatt unter dem Titel:

Prager Morgenpost.

Es ist mir durch die Creirung dieses Journal's, welches den neuen belletristischen Erscheinungen in einer monatlichen „Rundschau auf dem Gebiete der neuesten Belletristik“ besondere Aufmerksamkeit schenkt, gelungen, die Wirksamkeit von

Mercy's Anzeiger,

welcher bereits im V. Jahrgange erscheint, und der „Morgenpost“ als Prämienblatt zugefellt ist, trotz des eingeführten Journalstempels ungeschwächt zu erhalten.

Die „Prager Morgenpost“, von tüchtigen literarischen Kräften unterstützt und auf das Princip der Wohlthatigkeit gestellt, sichert den Ankündigungen in „Mercy's Anzeiger“ namentlich von populären Artikeln einen günstigen Erfolg.

Insertionspreis 3/4 Nkr für die Amal gespaltene Petitzeile in groß Median.

Prag. Heint. Mercy.

[13500.] Zu Inseraten

empfehle ich den Herren Verlegern das bei mir 3 Mal wöchentlich erscheinende

Hagener Kreisblatt (Auflage 1750)

und stelle ich die Garmondzeile oder deren Raum nur zur Hälfte des Preises (1 Nkr), mit 1/2 Nkr in Rechnung. Inserate über technische Werke aller Art sind von besonders guter Wirksamkeit.

Hagen. Gustav Bus.

Inserate in die Kirchentagsverhandlungen.

[13501.] Diejenigen Verleger theolog. Werke, welche mir solche einzusenden beabsichtigen (Petit-zeile 4 Sgr), bitte ich, mir solche schleunigst zugehen zu lassen.

W. Herz in Berlin.

[13502.] Zu

Change-Inseraten

empfehle ich den Herren Verlegern von Zeitungen und Zeitschriften die in meinem Verlage erscheinende

Illustrirte Volkszeitung,

wie ich dieselbe überhaupt allen Verlegern zum Abdruck ihrer Inserate empfohlen halte. Die gesp. Zeile berechne ich mit 3 Sgr.

Louis Garcke in Raumburg a/S.

[13503.] Wer Anzeigen meines Verlages (namentlich der Kurz'schen Schriften) zum Vertheilen gebrauchen kann, wolle solche gefl. bald verlangen, da der Satz nur kurze Zeit stehen bleibt.

Aug. Neumann's Verlag (Fr. Lucas) in Witau.

[13504.] Zu Inseraten für die

Kölnische Zeitung

(Aufl. 14,000).

die stets guten Erfolge haben, empfehle ich mich bestens und notice den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden.

Cöln.

W. Vengfeld'sche Buchbdg. (G. H. Mayer.)

[13505.] Zu Inseraten empfiehlt sich das

Stolper Wochenblatt, Zeitung für Hinterpommern.

Auflage 1000 laut Steuerquittung.

Insertionsgeb. à 3spalt. Zeile 1 Sgr,

wovon ich die Hälfte der Kosten trage.

Bei Einsendung eines Recensions-Exemplars erfolgt Besprechung.

Stolp.

Herm. Koelling.

[13506.] Ankündigungen aller Art

finden durch das

Illustrirte Familien-Journal

(Auflage 70,000)

die weiteste Verbreitung und betragen die Insertionsgebühren für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 10 Nkr ord. — 9 Nkr netto.

Leipzig.

Engl. Kunst-Anstalt.

A. H. Payne.

[13507.] 1000 literarische Anzeigen verbreitet gratis Ludwig Ronne in Annaberg.

Börse in Leipzig, am 15. September 1858.

Table with columns: Wechsel, Angebots, Gesucht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Sgr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505): 1) die Weimar, Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck, Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera, Bank, 6) die Anhalt-Dessau, Landesbank, 7) die Rostock, Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. — Recensionen-Berzeichniss. — Anzeigebrett Nr. 13343-13507. — Börse in Leipzig, am 15. September 1858.

Large table listing publishers and their works, including names like Adler & D., Hoffmann, Engel, etc., and their respective publication numbers.